

HEIMATVEREIN GROSSENER E.V.

Großenederer Heimatblatt



Ausgabe Nr. 11
Dezember 2015

Spende 2,-€
für den
Heimatverein
Großeneder



Album 2015

Inhaltsverzeichnis

Titelblatt	01
Inhaltsverzeichnis	02
Grußwort Anne Schäfers	03
Grußwort des Ortsvorstehers	04
Heimatverein	06
Kfd	10
Schützenverein	12
Betreiberverein Ederhalle	16
Caritas	18
Veranstaltungskalender 2016	20
Spielmannszug	22
Kolping	25
Senioren	26
Löschgruppe	27
VdK	31
Pfarrgemeinde	32
Chronik 2015	36
Familiennachrichten	39
Neujahrswunsch	40

Herausgeber: Heimatverein Großeneder

Grußwort

Herzlich grüße ich alle Großenederer, mit denen mich vieles verbindet, auch alle, die auf der Suche sind nach einem neuen zu Hause in Großeneder und vor allem die, die sich für das Gemeinwohl und das Gemeinleben einsetzen. Dafür gilt ihnen mein herzlicher Dank. Seit das letzte "Großenederer Heimatblatt" geschrieben wurde, ist nun schon wieder ein Jahr vergangen. Wir alle kennen den Ablauf des Jahres im Dorfleben: Säen und Ernten, Kälte und Hitze, Regen und Schnee, Feste und Feiern, Arbeit und Ruhe, Krankheit und Tod, Sonntag und Werktag. Es sieht fast so als könnten wir den Kalenderblättern schon ansehen, wie der aktuelle Tag verlaufen wird. Aber die modernen Medien bringen uns täglich unheilvolle Meldungen über Grauen und Gräueltaten, über Massaker, Blutbade, Hass, Willkür. Kindesmisshandlung und viele Grausamkeiten mehr. Umso erfreulicher ist es, dass man in Großeneder versucht, durch Vereinsarbeit, durch gute Nachbarschaft und Freundschaft die menschlichen Beziehungen im Gleichgewicht zu halten. Doch weil die Kirche (Bericht und Beitrag von Herrn Pastor Raphael Schliebs werden wir in diesem Heft vermissen) und die Schule personell auch nicht mehr vor Ort sind, so sind beide Institutionen doch weiterhin wohlwollend allen ratend nah, die sich mit Fragen quälen. Eintracht und Frieden mögen Sie begleiten! Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest. Möge die Gnade des neugeborenen Gottes Ehrenrükunde- und Menschensohnes, die uns zu Beschenkten macht, auch uns zu Schenkenden machen. Das hat Jesus uns zu Weihnachten geschenkt: Er nahm Menschengestalt an, um uns nahe zu sein, er brachte ein Trostwort für einen Trauernden, ein ermunterndes Wort für einen Kraftlosen, ein Wort der Hoffnung für einen Kranken, ein Wort des Willkommens für einen Flüchtling, ein Wort der Geborgenheit für ein Kind, ein Wort der Nachsicht für einen alten Menschen. Geben wir in dieser Form einen Teil der Geschenke weiter an Menschen, die solche Geschenke dringend brauchen, und derer gibt es viele. Ein nachdenkliches Weihnachtsfest voll Freude und Harmonie wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen

Anne Schäfers, Stellv. Vorsitzende HV Großeneder e. V

Grußwort des Ortsvorstehers



Liebe Großenederer,
die in diesen Tagen wohl vorherrschende Gefühlslage der meisten von uns lässt sich am treffendsten mit den Begriffen Sorge und Verunsicherung beschreiben. Und das, wo es uns in Deutschland so gut geht wie lange nicht. Die Arbeitslosenzahlen sind stark zurückgegangen und damit auch die unmittelbare Sorge um den eigenen Arbeitsplatz. Die Kaufkraft ist laut den amtlichen Statistiken gestiegen. Die sich bei vielen von uns breitmachende Besorgnis und

Verunsicherung ergibt sich aus den Geschehnissen in dieser Welt, die wir Tag für Tag aus den Medien erfahren. Es verfestigt sich der Eindruck, dass diese Welt aus den Fugen geraten ist. Mörderische Kriege und brutale Anschläge, die mittlerweile auch in unserer Nähe verübt werden, haben zu Fluchtbewegungen geführt, die in ihren Ausmaßen alles übertreffen, was wir bis jetzt kannten und für möglich gehalten haben. Viele von uns stellen die bange Frage „Wohin wird das alles führen?“.

Auch bei uns in der Stadt Borgentreich sind die Fragen, die sich um die Versorgung der uns zugewiesenen Flüchtlinge drehen, das vorherrschende Thema in der politischen Arbeit. Bis jetzt haben wir es in Borgentreich auch dank der großen Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung ganz gut hinbekommen. Die Frage, ob das bei weiter steigenden Zahlen auch zukünftig noch gelingen wird, ist legitim.

Für uns in Großeneder geht ein Jahr seinem Ende entgegen, das durch ständige Bauarbeiten gekennzeichnet war. So konnte jetzt die Brückensanierung im Kirchgraben zu Ende gebracht werden. Alle Brücken in Großeneder entsprechen damit den gesetzlichen Anforderungen. Ein weiterer Grund für manchmal sicher nervige Baustellen waren die Arbeiten um

die Beseitigung von Fremdwassereinträgen in unserem Kanalsystem. Hier werden die Arbeiten auch im nächsten Jahr weitergehen.

Der gesellschaftliche Höhepunkt in unserem Dorf war zweifelsohne die Ausrichtung des Stadtfestes 2015 hier bei uns in Großeneder. Die enorme Bereitschaft hier mitzumachen zeigt einmal mehr, das Engagement und Gemeinssinn immer noch die tragende Säulen unseres Zusammenlebens sind. Dieser Gemeinssinn ist es, der mich optimistisch stimmt, allen weltpolitischen Unsicherheiten zum Trotz, die vor uns liegenden Aufgaben zu bewältigen.

Allen, die sich auch in 2015 in unserer dörflichen Gemeinschaft engagiert haben, sage ich ganz herzlich „Danke“

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich ihnen, liebe Großenederer, eine ruhige und erholsame Zeit und ein gutes Jahr 2016.

Hubertus Nolte

Heimatverein 2015

In diesem Jahr hat sich im Heimatmuseum viel getan. Seit Anfang dieses Jahres begann eine kleine Gruppe von Mitgliedern auf Initiative von Reinhard Wieners das Museum in einigen Bereichen neu zu sortieren und viele Exponate themenbezogen neu aufzustellen. Viele Ideen und viel Zeit wurde von Reinhard Wieners, Hermann Josef Dierkes, Josef Berendes und Elisabeth Bulk dafür eingebracht. Das Museum zeigte sich zum Stadtfest auf dem Dachboden der ehemaligen Grundschule in glänzender Verfassung. Es konnten fast 500 Besucher begrüßt werden.

Auch das Team für die Museumsführungen wurde neu formiert. Vor ca. 2 Jahren begannen Reinhard Wieners und Hermann Josef Dierkes sich von Anne Schäfers und ihrer Schwester Marianne Schäfers in die Didaktik und Methodik der Museumsführung einweisen zu lassen. Auch Josef Berendes und Elisabeth Bulk kamen zu dieser Gruppe hinzu und teilten

sich interessensmäßig in die einzelnen Bereiche des Museums ein. Anne und Marianne Schäfers gaben in mehreren Treffen und bei gemeinsamen Führungen ihr Wissen und ihre Erfahrung weiter. Soweit es ihre Gesundheit erlaubt, werden sie auch weiterhin noch gern eine Führung gemeinsam mit dem neuen Team durchführen. An dieser Stelle möchte ich stellvertretend für alle Einwohner aus Großeneder Anne und Marianne Schäfers für das große Engagement danken, dass sie in den vergangenen vier Jahrzehnten bei der Verwirklichung und der Präsentation des Heimatmuseums gezeigt haben.

Es war eine enorme Kraftanstrengung, zusammen mit vielen Helfern aus dem Dorf, so viele Jahre zu sammeln, restaurieren zu lassen, aufzustellen und Erläuterungen für jede noch so kleine Sammlungsbeigabe zu finden. Mit viel Herzblut und körperlicher Anstrengung ist so unser Großenederer Kleinod „Heimatmuseum“ entstanden.

Nach 27 Jahren (Eröffnung des Heimatmuseums war 1987) gab Anne Schäfers nun die Organisation und Durchführung der Führungen und die Betreuung des Museums an das neue Team unter Leitung von Reinhard Wieners ab. Insgesamt wurde das Museum in diesem Jahr 9x für Schulklassen und kleine private Gruppe für eine Führung angefragt und geöffnet.



Am 1. Sept. d. J. konnte das restaurierte Schaukelpferd aus

der Spielzeugetecke des Museums wieder seinen Platz einnehmen. 1913 – also vor über 100 Jahren - bekam es Heinrich Schachte, der Bruder von Elisabeth Beller (Gasthof Post) als Weihnachtsgeschenk. Das Pferd wurde von Malermeister Paul Schachten neu verleimt, gereinigt und mit einem neuen Anstrich versehen. Paul Schachten, gebürtig aus Großeneder, hat die Malerlehre bei Anton Gehrendes absolviert und in seiner Ausbildung viele Schaukelpferde neu bemalen müssen. Somit ist er ein „Experte“ für diesen Fall gewesen und wir danken ihm für sein Werk.



Das Museumsteam sucht noch alte Fotos von Gebäuden, Geschäften, Betrieben und Werkstätten, die es zu Beginn des letzten Jahrhunderts in Großeneder gab. Die Fotos werden aufbereitet, zur Ansicht im Museum ausgelegt und so für nachkommende Generationen erhalten. Zusammen mit den Exponaten im Museum geben die Fotos den jeweiligen Gruppen, vor allem Schulklassen, verständlich Einblick in die Lebensweise und Berufe der vergangenen 100 Jahren. Seit April hat der Heimatverein unter der Regie von Reinhard Wieners einen Flyer über das Museum entwickelt und in grö-

ßerer Auflage drucken lassen. Er liegt in der Stadtverwaltung Borgentreich aus und ist an mehreren Schulen verteilt worden. Auf dem Flyer befinden sich neben Fotos aus dem Museum Informationen über Führungen, die ab 10 Personen gegen eine Spende gebucht werden können. Auch im Internet präsentiert sich das Heimatmuseum mit vielen Fotos. So können sich Schulklassen zu bestimmten Themen schon vorher im Unterricht auf den Besuch vorbereiten. Am 22. März 15 sprachen wir Dankesworte für sein Wirken in Großeneder Herrn Pastor Schliebs bei seiner Verabschiedungsfeier in der Ederhalle aus. Am 23. März 15 hielten wir unsere Mitgliederversammlung im Gasthof Post ab.

Am 13. Mai 2015 konnte Anne Schäfers, 2. Vors. des Heimatvereins und langjährige Schulleiterin der Grundschule Großeneder, die Vollendung ihres 80. Lebensjahres feiern. Eine kleine Abordnung des Vereins gratulierte ihr und übermittelte ihr die besten Wünsche im Namen aller Mitglieder. Am 14. Aug. 15 wurden unter der bewährten Führung von Bernhard Michels die Kräuter für die Krautbunde mit vielen Kindern und deren Eltern gesammelt. Anschließend konnten wir sie im Garten von Bernhild Thiele binden. Die Kinder waren mit Freude und Eifer dabei. Wir danken Bernhild und Bernhard für ihre langjährige Unterstützung und hoffen, dass diese Tradition noch lange aufrecht erhalten bleibt. Am 15. Aug. wurden die Krautbunde in einem Wortgottesdienst gesegnet. Zum Schluss meines Berichtes möchte ich noch einmal für den Beitritt zum Heimatverein werben. Niemand kann die Zeit festhalten. Aber wer Erlebtes aus der Vergangenheit nicht kennt kann die Gegenwart nicht so gut einordnen. Ich hoffe, es liegt im Interesse vieler, wenn Geschichte und Traditionen unseres Dorfes und somit unserer Heimat aufrecht erhalten und im Bewusstsein der Menschen bewahrt bleiben. Auch junge Personen sind herzlich willkommen.

Allen Einwohnern in Großeneder wünsche ich eine besinnliche und gesegnete Weihnacht und ein gesundes, hoffentlich friedlicheres Jahr 2016.

Maria Hördemann

kfd 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Großeneder,
liebe Mitglieder der kfd Großeneder!

In wenigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest und auch der Jahreswechsel steht vor der Tür. Grund genug, das Jahr 2015 noch einmal Revue passieren zu lassen und die Aktivitäten der kfd noch einmal aufleben zu lassen.

Am 21.01.2015 konnte uns die Referentin Frau Parensen mit ihrem Vortrag über Südafrika einige beeindruckende Informationen übermitteln. Unser Patronatsfest Lichtmeß feierten wir am 01.02.2015 mit einer heiligen Messe mit anschließendem Blasiussegen. Unsere alljährliche Mitgliederversammlung fand am 07.02.2015 in der Ederhalle statt, woran im Anschluss der Frauenkarneval mit einem unterhaltsamen Programm und viel Spaß gefeiert wurde. Einige Mitglieder unserer kfd nahmen am 06.03.2015 am Weltgebetstag in Borgentreich teil. Am Sonntag, den 22.03.2015 mussten wir leider von unserem allseits geliebten Pastor Schliebs Abschied nehmen, nachdem er seinen Wirkungskreis in eine andere Kirchengemeinde verlegt hatte. Wir gestalteten mit anderen Vereinen unseres Ortes sowie der Nachbargemeinden ein glanzvolles Abschiedsfest in der Ederhalle, welches hoffentlich allen lange in Erinnerung bleiben wird. Am Mittwoch, den 25.03.2015 nutzten wir die Gelegenheit, an der Klus Edessen den Kreuzweg zu beten und anschließend bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im Kornhauscafe in Haarbrück zu verweilen. Unsere alljährliche Maiandacht gestalteten wir am 07.05.2015 an der Mariengrotte. Das Königschießen wurde wiederum durch unser Kuchenbuffet bereichert. Am 10. Juni 2015 besichtigte das kfd-Team Kassel, um zu testen, ob Frauen die Treppenstufen am Herkules schaffen können. Anlässlich des Diözesanjubiläums, welches am 27.06.2015 im Dortmunder Stadion stattfand, fuhren wir zunächst zum Kloster Dalheim und ließen uns bei einer kleinen Modenschau inspirieren. Anschließend ging es zum Jubiläum nach Dortmund. Das am 28.06.2015 stattfindende Pfarrfest wurde wieder durch Unterstützung des kfd-Teams beim Kuchenbuffet gefeiert. Am 08.07.2015 unternahmen wir eine Halbtagesfahrt mit einer Rundfahrt sowie einem Besuch



des Gutshofes und der Wasserspiele. Einige Frauen unserer kfd unternahmen am 31.07.2015 eine Fahrradtour Das diesjährige in Großeneder stattfindende Stadtfest, welches schon im Vorfeld große Schatten vorauswarf, wurde in Zusammenarbeit mit den Großenederer Vereinen, vielen Mitbürgern und

Mitbürgerinnen unserer Gemeinde, sowie dem kfd-Team mitgestaltet. Nur durch diese gute Zusammenarbeit Aller war ein so gutes Gelingen des Stadtfestes möglich und wird hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleiben. Unsere alljährliche Tagesfahrt fand etwas verspätet am 13.10.2015 nach St. Vit statt. Am 22.10.2015 gestalteten wir eine Rosenkranzandacht. Einige Mitglieder unserer kfd nutzten am 21.11.2015 die Gelegenheit, in der Birkenhof Scheune in Hardehausen sich auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Den Jahresausklang feierten wir pünktlich zum 1. Advent bei unserer Adventsfeier, die in der Gaststätte „Zum Warburger Tor“ stattfand.



Wir wünschen allen Mitgliedern der kfd sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Gemeinde Großeneder ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes, neues Jahr 2016.

Das Leitungsteam der KFD

Marie-Theres Peine
Martina Ryczek-Winnefeld
Maria Engemann
Elke Müller
Barbara Schachten
Doris Grundmann

Angelika Dierkes
Gaby Michels
Giging Weskamp
Elena Bothert
Herlinda Koke

Schützenverein 2015

Der Schützenverein Großeneder kann auch im Jahr 2015 auf ein gelungenes Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten unter dem Leitgedanken: „Glaube – Sitte – Heimat“ zurückblicken:

Am 10. Januar fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Roland Sprenger übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden von Peter Schachten, der sich nicht mehr zu Wahl stellte. Der neue Stellvertreter ist Jürgen Rehrmann. Edmund Peine bleibt 1. Kassierer und wird unterstützt von Burkard Hördemann. Neuer 1. Schriftführer ist Rainer Hartmann. Als 2. Schriftführer ist weiterhin Konrad Thiele tätig. Oberst bleibt Andreas Zwinge. Dem Beirat gehören an: Ulrich Lüke, Hartmut Scholz und Klaus Hördemann.

Am 22. März hieß es Abschied nehmen von Pastor Raphael Schliebs, der den Pastoralverbund Borgentreich verlässt und nach Wünnenberg wechselte. Bei der Verabschiedung unterstützte der Schützenverein tatkräftig die Abwicklung und Organisation der Feierlichkeiten. »Gott braucht Menschen wie Dich, die Gottes Liebe in der Welt sichtbar machen.« Mit diesen Worten hat Pfarrer Werner Lütkefend Pastor Schliebs treffend beschrieben. Der Schützenverein dankt Pastor Schliebs für Alles was er für die Gemeinde getan hat und wird ihn immer in guter Erinnerung behalten.



Beim Königschießen am 9. Mai konnte Leonhard Hördemann die Königswürde erringen. Zu seiner Königin erkor er Lara Wilhelms aus Dössel. Dem Hofstaat gehörten an: Burkard Hördemann & Kathrin Hillebrand, Jan-Hendrik Peine & Gina Sophie Stock, Benedikt Engemann & Sarina Pätsch, Heiner Gei-



sen & Natalie Fischer, Markus Hördemann & Ann-Kathrin Ernst, Rupert Hördemann & Christin Wiegard, Andy Neumann & Jana Soethe, Can Sander & Nina Dütschke, Klaus Stahl & Henrike Hördemann sowie Dennis Wiese & Laura Gell. Königsadjutanten waren Alexander Bauer und Christian Bo-

demann.

Sportliche Betätigung war am 23. Mai zum Bataillonsabend in der Ederhalle angesagt. Beim Schießen auf den vom Schießmeister Edmund Peine gefertigten Holzvogel konnte sich Benedikt Engemann die Krone sichern. Apfelprinz wurde Oliver Dodt. Das Zepter brachte Boris Sprock zu Fall.

Vom 30. Mai – 1. Juni wurde mit vielen Gästen aus Nah und Fern das Schützenfest gefeiert. Beim großen Festumzug konnten die prächtigen Kleider von Königin und Hofdamen unter großem Applaus präsentiert werden.

Am 4. Juni beteiligte sich der Schützenverein an der traditionellen Fronleichnamsprozession und bereitete dem Zelebranten Vikar Douglas einen würdigen Rahmen für seine erste Prozession in Großeneder.

Der Kompanieabend mit Schützenfestabrechnung am 1. August fand in diesem Jahr auf dem Hof Hördemann statt.

Großeneder war im Jahr 2015 Ausrichter des Borgentreicher Stadtfestes vom 11. – 13. September. Bereits am Freitag



hatten die Musiker das Stadtfest in Großeneder eingeläutet. Bei einem gemeinsamen Konzert mit dem Musikverein Lindern und dem Spielmannszug aus Großeneder trafen sich

alte Freunde und gute Bekannte, denn Borgentreichs Bürgermeister Rainer Rauch bekleidete vor seiner Amtszeit in der Börde den Bürgermeisterposten in Lindern. Samstagabend fand das Stadtkönigsschießen statt. Dafür traten die amtierenden Schützenkönige aus dem Stadtgebiet zum spannenden Wettkampf an. Der Rösebecker Regent Frank Bosin setzte



sich gegen seine Konkurrenten durch und wurde anschließend

im Rahmen des großen Zapfenstreichs geehrt. Höhepunkt des Stadtfestes war der große Festumzug am Sonntag durch die Straßen Großeneders. Vereine und Institutionen der Stadt Borgentreich stellten insgesamt mehr als eintausend Umzugsteilnehmer. Von Musikvereinen und Spielmannszügen über Tanzgruppen bis hin zur DLRG-Ortsgruppe - an Vielfalt mangelte es dem Festzug keinesfalls.

Am 26. September führte der Schützenverein Großeneder auf der Warburger Prinzenhöhe sein 22. Vergleichsschießen unter guter sportlicher Beteiligung der Schützenbrüder durch. Gesamtsieger wurde Christian Woyke.

Am Volkstrauertag am 15. November gedachte der Schützenverein der Gefallen und Vermissten beider Weltkriege am Ehrenmahl. Man erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Die Gedenkrede hielt Hubertus Nolte. Anschließend kehrte man zum Jahresabschluss in der Gastwirtschaft Zur Post ein.

Ebenfalls im November führte der Schützenverein die Sammlung zu Gunsten der Kriegsgräberfürsorge durch. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit humanitärem Auftrag. Er erhält und betreut Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Ausland. Er pflegt die Gräber von über 2,6 Millionen Kriegstoten des Ersten und Zweiten Weltkriegs auf 832 Friedhöfen in 45 Ländern.

Am 21. November nahm eine Abordnung am Pokalschießen in Lütgeneder teil und konnte ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Roland Sprenger gewann die Einzel-Gesamtwertung und die Großenederer Mannschaft um Edmund Peine, Andreas Zwinge, Hartmut Scholz, Rainer Hartmann und Max Brachholz sicherte sich den Wanderpokal vor den Schützenvereinen aus Eissen und Dössel.

Der Schützenverein Großeneder bedankt sich bei allen Helfern, Freunden und Gönnern des Vereins für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit im Jahr 2015 und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016.

Roland Sprenger

Betreiberverein Ederhalle Großeneder e.V. 2015

Die Jahreshauptversammlung des Betreibervereins der Ederhalle fand im März statt. Bei den Wahlen diverser Vorstandsämter übernahmen einige bisherige Vorstandsmitglieder andere Aufgaben, stehen aber weiterhin für die Vorstandsarbeit zur Verfügung. Als Kassierer ist Burkard Hördemann nach seinem Aushelfen im Vorjahr erneut gewählt, sein Stellvertreter ist Markus Kröger. Einen Wechsel gab es auch bei den Hallenwarten. Friedhelm Sprenger und Heinz Josef Berendes haben sich jeweils viele Jahre lang als Hallenwarte verdient gemacht. Der Vorstand verabschiedete beide im Rahmen einer Vorstandssitzung und dankte Ihnen dafür, dass sie unzählige Stunden für unsere Ederhalle im Einsatz waren und für einen reibungslosen Betrieb und eine kontinuierliche Entwicklung Sorge getragen haben. Neben Michael Görbing und Michael Wieners, die sich im Wesentlichen um Elektrik und Heizung kümmern und seit Gründung des Vereins mitwirken, konnten als neue Hallenwarte Andreas Zwinge, Rainer Michels und Martin Vogt begrüßt werden. Andreas Zwinge ist Hauptsprechpartner für die Mietung der Halle, Rainer Michels ist



Ansprechpartner für Handwerker und Martin Vogt kümmert sich im Wesentlichen um den Sportbereich und die Entsorgung. Auch an dieser Stelle gilt den neuen Hallenwarten bereits jetzt herzlicher Dank für ihre Bereitschaft zur Unterstützung und ihr Engagement.

Das Jahr 2015 war für den Betreiberverein der Ederhalle – wie für einige andere Vereine auch – maßgeblich durch die Vorbereitung zum Borgentreicher Stadtfest geprägt.

Die größten Investitionen waren der Teilanstrich der Halle sowie die Erneuerung der Eingangstreppe. Der Anstrich der Nord- und Westfassade ebenso wie der Innenanstrich erfolgte mit finanzieller Unterstützung der Stadt Borgentreich durch den Nachbarn der Ederhalle, Malermeister Henrik Schulz. Familie Schulz war in allen Belangen nicht nur sehr hilfsbereit, sondern hat die Arbeiten auch in hoher Qualität ausgeführt. An einem Samstag im Juli wurde vorbereitend für den Anstrich durch viele fleißige Helfer die Fassadenreinigung und der arbeitsintensive Anstrich der Dachuntersichten vorgenommen.

Im August erfolgte dann die Sanierung der Eingangstreppe durch die Firma BTT Beschichtungstechnik und ihren Inhaber Christian Tewes. In kürzester Zeit und sehr professionell wurde ein neuer Steinteppich aufgetragen. Im Gegensatz zur vorherigen Ausführung ist das fachmännisch erfolgt und das Ergebnis ist sicherlich sehr gelungen. Herrn Tewes und seinen Mitarbeitern gilt dafür ebenso unser Dank.

Im August trafen sich viele fleißige Großenederer zur umfassenden Grundreinigung unserer Ederhalle. So wurden die Küche und die Fenster gründlich gereinigt, Außenanlagen gepflegt und geschnitten, der Vorplatz gekehrt, Böden und Nebenräume gewienert und auch schon vorbereitend für das Stadtfest die Sportgeräte ausgeräumt und bei Landwirten eingelagert, die freundlicherweise Scheunen für den Zeitraum zur Verfügung gestellt haben. Allen Helfern dankt der Vorstand für diesen Arbeitseinsatz nochmals sehr herzlich.

Das Stadtfest konnte dann im September in unserer wie oben beschrieben gestrichenen und „herausgeputzten“ Ederhalle stattfinden.

In 2015 wurde zudem die Heizungssteuerung erneuert. Die wesentliche Technik wurde im Sommer installiert, die „Feinjus-

tierung“ und Einstellung ist aufgrund der Komplexität noch in Umsetzung und wird sukzessive verbessert.

Eine Vermietung Anfang November sorgte für allerlei Gerüchte und Fragezeichen im Dorf. Die studentische Organisation Aisec, die hauptsächlich Auslandspraktika und Kontakte zur Wirtschaftsunternehmen vermittelt sowie in der Führungskräfteentwicklung tätig ist, hatte die Ederhalle inkl. aller Nebenräume für eine 3-tägige Tagung mit ca. 150 Studenten gemietet. Hervorzuheben ist, dass unsere vielseitigen Hallenwarte dazu auch Teile der Duschen ertüchtigt haben, um diese Vermietung überhaupt erst zu ermöglichen.

Zum abgelaufenen Jahr gilt ein herzlicher Dank allen Helfern, Vorstandsmitgliedern und Unterstützern für ihren Einsatz und ihr Engagement für und in unserer Ederhalle. Für das Jahr 2016 wünschen wir allen Großenederern Gesundheit, viel Erfolg sowie ein harmonisches und friedliches Miteinander.

Michael Meier

Caritas Großeneder

Die Caritas-Konferenz hat 5 Mitarbeiterinnen, die im Jahr 2015 zahlreiche Projekte durchgeführt haben:

1. Frühstück für Alleinstehende. Fünfmal konnten wir einen Stamm von Alleinstehenden begrüßen und bewirten. Wir würden uns über noch mehr TeilnehmendenInnen freuen.
2. Es wurden zahlreiche Hausbesuche seitens der Mitarbeiterinnen gemacht.
3. Im Sommer haben wir die Caritassammlung durchgeführt. Vielen Dank allen Spendern und Sammlern. Mit 70 % der Erlöse können wir unsere Aktionen unterstützen.
4. In diesem Jahr konnten sich kinderreiche Familien zu Nikolaus über eine Kleinigkeit freuen.

5. Die größte Aktion gilt unseren MitbewohnerInnen über 75 Jahre, die wir in der Vorweihnachtszeit mit einem Besuch und einer Kleinigkeit überraschten.
6. Das Flüchtlingsproblem berührt auch uns. Im Ort wohnt eine Familie, die immer mal wieder besucht wird. Wir führen Kleidersammlungen für die Malteser-Betreuung in Borgentreich durch. In der Kirche steht immer noch ein Korb für Dinge, die wir nach Borgentreich bringen. Aus unserer Gruppe unterstützen auch Frauen die Flüchtlingsarbeit ehrenamtlich durch Tätigkeiten in der Unterkunft.

An dieser Stelle danken wir allen MitbürgerInnen für ihre Unterstützung und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016-

Herlinde Koke



Gnadenstuhl (aus dem Heiligen-Geist-Hospital Rostock)

Aus der Ausstellung im Diözesanmuseum Paderborn:

CARITAS – Nächstenliebe von den frühen Christen
bis zur Gegenwart.



Über die Ehrenurkunde des Westfälischen Heimatbundes habe ich mich sehr gefreut. Ich nehme sie dankend an, stellvertretend für alle, die am Aufbau des Museums mit Hand, Herz und Kopf voll Eifer dabei waren. Es war schon ein Gemeinschaftswerk besonderer Art, das keinem Einzelnen gelingen wäre. Einer wäre ohne den Anderen nichts gewesen und hätte nichts ausrichten können. Und so denke ich an alle Helfer und danke allen Helfern: Meiner Familie, den Schülerinnen und Schülern, den Kolleginnen und Kollegen, den Eltern und Großeltern, den Handwerkern und Unternehmern, den Spendern der Exponate - auch aus anderen Dörfern - , der Stadt Borgentreich, meinen Freunden und vor allem den Seniorinnen und Senioren, die mit Eifer und Freude ihren Dienst für die Gemeinschaft leisteten.

Voll Herzlichkeit sage ich auch einen Dankesgruß an Josef Berendes, Elisabeth Bulk, Hermann Josef Dierkes und Reinhard Wieners, die mit Elan und Eifer die Museumsbetreuung und die Führungen im Museum übernommen haben. Sie haben mich von Herzen froh und frei gemacht, und ich wünsche ihnen viel Erfolg in Gemeinsamkeit.



Veranstaltungskalender 2016

- 02.01. JHV Feuerwehr
- 16.01. JHV Schützenverein
- 23.01. JHV Kolping Jugendraum
- 29.01. JHV Naturkundlicher Verein
- 30.01. JHV Spielmannszug
- 30.01. Weihnachtsbaum-Sammlung
- 02.02. JHV kfd Großeneder
- 05.02. Seniorenkarneval
- 07.02. Kinderkarneval
- 12.02. JHV FC Großeneder/Engar
- 04.03. Weltgebetstag für den Pfarrverbund
- 07.03. JHV Heimatverein
- 08.03. JHV Betreiberverein
- 19.03. Tag der Sauberkeit
- 26.03. Osterfeuer
- 27.03. Osterball
- 03.04. Weißer Sonntag
- 15.04. Seniorenkaffee

30.04. Königschießen
12.05. Maiandacht kfd
13.05. Bataillonsabend Schützenverein
21.05. bis 23. 05. Schützenfest
26.05. Fronleichnamsprozession
11.06. Jubiläumsfeier 60 Jahre kfd Großeneder
18.06. Familientag der Freiwilligen Feuerwehr
03.07. Pfarrfest
12.07. Tagesfahrt der kfd
06.08. Schützenverein, Kompanieabend mit Abrechnung
19.08. Tagesausflug Senioren
21.08. (oder 28.08.) Sportfest FC Großeneder/Engar
26.08. Radtour kfd
17.09. bis 18.09. Stadtfest in Borgentreich
24.09. Vergleichsschießen Schützenverein
24.09. Blau/Weisse Nacht FC Großeneder/Engar
24.09. Kleidersammlung Kolping
20.10. Rosenkranzgebet kfd
22.10. Kaiserschießen Schützenverein
xx.10. Seniorenkaffee
12.11. Volkstrauertag/Jahresabschluss Schützenverein
26.11. Adventsfeier kfd
xx.11. Sammlung Kriegsgräber Schützenverein
03.12. Weihnachtsfeier Spielmannszug
09.12. Weihnachtsfeier Senioren
10.12. Weihnachtsfeier FC Großeneder/Engar
26.12. Weihnachtsball

*Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte aus öffentlicher
Ankündigung*

Spielmannszug Großeneder e.V.

Das Jahr 2015 begann für den Spielmannszug mit der Jahreshauptversammlung am 31. Januar. Während dieser Versammlung standen Neuwahlen auf der Tagesordnung und dieser setzt sich, wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Hubertus Nolte,
2. Vorsitzender Rainer Michels,
1. Kassierer Stefan Michels,
2. Kassierer Christoph Michels,
- Schriftführerin Anja Wintermeyer,
- Öffentlichkeitsarbeit Anna Jung,
- Jugendvertretung Corinna Rehrmann und Jan Dierkes.

Desweiteren ist als Tambourmajor Michael Meier, stellv. Tambourmajor Christoph Michels sowie als Übungsleiter Stefanie Peine aktiv. Allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern an



dieser Stelle nochmal herzlichen Dank. Als weitere Besonderheit wurde Hubertus Nolte für seine 40-jährige aktive Mitgliedschaft vom Volksmusikerbund mit der goldenen Nadel geehrt. Musikalisch durfte, wie in jedem Jahr, der Spielmannszug traditionell die Schützenfeste in Hohenwepel, Menne, Dössel, Calenberg und natürlich in Großeneder mitgestalten. Zudem

waren einige Ständchen, der Kinderkarneval in Großeneder, zwei Hochzeiten, das Stadtfest in Großeneder sowie die Oktoberwoche in Warburg Teil unserer Auftritte.

Das diesjährige stattfindende Stadtfest im eigenen Dorf veranlasste uns im Voraus zwei Sonderproben Samstags durchzu-



führen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und so präsentierten wir an dem Freitagabend die Musikstücke „British Grenadiers“, „Hot and Sweet“, „Zirkus Renz“ und „Highland Cathedral“. Besonders Stolz machte es uns mit dem aus Nordwestdeutschland besten Musikvereins Lindern musizieren zu können. So gaben wir auch zwei bekannte Musikstücke „Preußens Gloria“ und „Mit Sang und Klang“ gemeinsam zum Besten.

Beim Familiennachmittag am Samstag gaben wir der Veranstaltung den musikalischen Rahmen. Abends folgte dann mit unserem befreundeten Musikverein Menne der Große Zapfenstreich neben der Halle. Der große Umzug am Sonntag rundete dann das Stadtfestwochenende ab. An dieser Stelle möchte der Vorstand sich bei alle denen bedanken, die als Musiker mitwirkten, aber auch bei denen, die uns moralisch unterstützten.

Den Abschluss des Jahres 2015 bildete unsere traditionelle Weihnachtsfeier mit dem Schlittschuh laufen in Beverungen der Gaststätte „Zur Post“.

Den aktiven Musikerinnen und Musikern dankt der Vorstand für Ihr Mitwirken und die Vorbereitung auf die Auftritte, den fördernden Mitgliedern gilt unser Dank für die langjährige Treue und Unterstützung. Wir freuen uns sehr auf unsere Auftritte und Aktivitäten in 2016 und hoffen auf eine stets zahlreiche Teilnahme.

Für 2016 wünscht der Spielmansszug allen Großenederern Gesundheit und Wohlergehen, viel Erfolg und alles Gute!

Anja Wintermeyer und Anna Jung



Jahresrückblick der Kolpingfamilie

Das Jahr 2015 begann für die Kolpingfamilie mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung. Die anwesenden Mitglieder erteilten dem Vorstand um Rupert Hördemann, Katja Bernhardt und Heike Dodt Entlastung für die geleistete Arbeit.

Ende Januar wurden die Weihnachtsbäume im Ort eingesammelt und bis zum Osterfeuer zwischen gelagert.

Zur ewigen Anbetung im Februar zeigten sich die Kolpinger verantwortlich für die Gestaltung einer Betstunde.

Durch die Mithilfe einiger freiwilliger Helfer konnte der „Frühjahrsputz“ durchgeführt werden. Der Jugendraum wurde auf Vordermann gebracht und frisch renoviert. Gegen eine kleine Gebühr kann dieser für Feierlichkeiten genutzt werden.

Da es wettertechnisch dieses Jahr nicht möglich war, das traditionelle Osterfeuer am Karsamstag abzubrennen, wurde dies am 11. April vollzogen. Trotz der geringen Besucherzahl konnten einige schöne Stunden miteinander verbracht werden. Für 2016 hoffen wir auf besseres Wetter und laden die Gemeinde schon jetzt recht herzlich ein.

In Form einer Kanu-Tour haben wir im Sommer die Diemel erkundet. Auf der Strecke von Stammen nach Helmarshausen ist kein Kanu gekentert und alle sind „fast“ trocken am Ziel angekommen. Der Tag wurde mit dem gemeinsamen Grillen am Jugendraum beendet.

Auf dem Pfarrfest am 28. Juni übernahm die Kolpingfamilie erneut die Aufgabe der Kinderbelustigung in Form von Kinder schminken.

Am 26. September fand zum 49. Mal die Altkleidersammlung „Aktion Rumpelkammer“ statt.

Der Erlös dieser Aktion kommt Not leidenden Menschen in Mittelamerika zu Gute.

Den Abschluss des Jahres bildete die Weihnachtsfeier, die anders als in den vergangenen Jahren, dieses Mal auf dem Kasseler Weihnachtsmarkt in Verbindung mit einem Besuch bei den Kasseler Huskies stattfand.

Der Vorstand möchte an dieser Stelle auch die Gelegenheit nutzen, um sich bei allen freiwilligen Helfern, die bei den verschiedenen Aktionen anwesend waren, zu bedanken. Beson-

derer Dank gilt denen, die uns Jahr für Jahr mit der Bereitstellung von Traktoren und Anhängern besonders unterstützen. Neue Mitglieder sind in der Kolpingfamilie jederzeit herzlich Willkommen.

Für das Jahr 2016 wünschen wir allen Lesern und Leserinnen viel Erfolg und alles Gute.

Katharina Bodemann, Schriftführerin

Senioren 2015

Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr fast hinter uns. Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel rücken näher.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt uns, dass die Senioren sehr aktiv waren.

Das Jahr 2015 endete im Dezember mit einer gut besuchten Weihnachtsfeier mit Bernhard Michels als Nikolaus, der bei Kaffee und Kuchen von allen Anwesenden erwartet wurde. Zur Freude Aller hatte der heilige Mann seinen Sack recht ordentlich mit Geschenken gefüllt.



Den Jahresauftakt war es die Karnevalsfeier, die die Seniorinnen und Senioren zum unbeschwerten Feiern, schunkeln und mitsingen ermunterte. Ein abwechslungsreiches Programm wurde geboten, wobei kein Auge trocken blieb.

Am 7. August fand der mittlerweile traditionelle Ausflug statt. Organisiert von Hiltrud Bodemann und ihrem Team brachte

der Bus von ROSE-Reisen die Ausflügler nach Reitzenhagen bei Bad Wildungen, wobei ein zwischenzeitliches Picknick am Twistesee für neue Kräfte sorgte. Weiter ging die Fahrt zum Waffelhaus. Die Riesenwaffel mit Eis, Sahne und Obst war eine echte Herausforderung. Nach einer Rundfahrt um den Edersee ging es zurück in die Heimat. Hier begrüßten uns die fleissigen Helfer zu einem Grillabend. Das nächste Treffen fand bei Kaffee und Kuchen im Oktober statt. Hier führte uns Horst Jagst seinen Film über das Stadtfest 2015 in unserem Heimatort vor. Zur Freude Aller konnten auch einige Neu-Senioren begrüßt werden.

Für das kommende Jahr 2016 wünschen wir Allen Großenedern Gesundheit, Zufriedenheit und viel Glück.

Hiltrud Bodemann und das Organisationsteam

Löschgruppe 2015

Am 4. Januar 2015 fand die jährliche Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen, Beförderungen und Neuwahlen statt.

Im Anschluss fand ein Neujahrsempfang für die Partner der Kameraden und Kameradinnen veranstaltet.



Unsere Löschgruppe leistete am 24.01.2015 bei der Einweihung des neu gestalteten Kindergartens Sicherheitsdienst.

Unsere Löschgruppe nahm zahlreich an dem erstmals in diesem Jahr ins Leben gerufenen „Tag der Sauberkeit“

am 28.03.2015 statt und sammelte in und um unser Dorf allerlei Müll und Unrat.

Um der Aus- und Weiterbildung aller Kameraden gerecht zu werden fand 20.04.2015 eine so genannte Technische-Hilfe-Übung zwischen Großeneder und Lütgeneder statt. An dieser Übung nahm unsere Löschgruppe zusammen mit

den Löschgruppen Lütgeneder, Rösebeck, Körbecke und dem Löschzug Borgentreich teil.
Bei dieser ging es um die Bergung verletzter Personen aus



einem PKW.

Am 09.05.2015 fand der Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Höxter in Lütgeneder statt. Unsere Löschgruppe nahm am 21.05.2015 zahlreich am diesjährigen Stadtfeuerwehrfest in Muddenhagen teil.



Am 30. Mai und am 07. Juni 2015 wurde unsere Löschgruppe zusammen mit anderen Löschgruppen der Stadt Borgentreich erstmals länderübergreifend tätig: Beim diesjährigen

Hessentag in Hofgeismar stellten wir sowohl auf der Hessentagsstraße als auch beim Grönemeyer-Konzert den Brandschutz sicher.

Als fester Termin der Löschgruppe stand auch in diesem Jahr Ende Mai wieder die Absicherung des Schützenfestes auf dem Programm. Bei gutem Wetter ging es durch die Straßen unseres Dorfes.

Als Höhepunkt im Jahr 2015 fand am 04.06.2015 ein Familien-Fahrradtour der Löschgruppe statt.

Unterwegs am Hüssenberg gab es Kaffee und Kuchen und zum Abschluß klang der Tag beim gemütlichen Beisammensein am Gerätehaus aus.

Wie jeder weiß, war richtete unsere Gemeinde Anfang September das Stadtfest der Stadt Borgentreich aus. Unsere Löschgruppe baute dort Zelte auf, steckte Parkplätze ab, sicherte den großen Festumzug und stellte während der gesamten Festtage den Brandschutz sicher



Aus unsere Sicht war es ein sehr gelungenes Fest und unsere Gemeinde hat einen bleibenden Eindruck in der Stadt Borgentreich hinterlassen.

Die Löschgruppe Großeneder wurde im Jahr 2015 zu 3 Brandeinsätzen und 13 Hilfeleistungseinsätzen gerufen.

Da unsere Löschgruppe über so genannte Wespenschutzanzüge verfügt, waren unter den Hilfeleistungseinsätzen alleine zu 5 TH-Wespen-Einsätzen.

Um auch für Brandeinsätze gerüstet zu sein fand am 02.10.2015 eine große Alarmübung in Lütgeneder statt, an der die ganzen Löschgruppen der Stadt Borgentreich teilnahmen. Im November sorgte unsere Löschgruppe in Zusammenarbeit



der anderen Löschgruppen für die Absicherung der Martinsumzüge in Borgentreich und Lütgeneder. Auch die Ausbildung wurde wieder voran gebracht. Kameraden/innen besuchten verschiedene Lehrgänge auf Stadt- und Kreisebene um immer

gut für den Einsatz gerüstet zu sein. Auch zu Erwähnen ist die gemeinsame Aus- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit den Kameraden unserer Jugendfeuerwehr. Denn wie jeder weiß, ist eine solide und gute Ausbildung das Fundament für unseren täglichen Dienst am Menschen.

Deshalb bedanken wir uns hiermit auch bei allen Kameraden der Jugendfeuerwehr (der Feuerwehr von morgen). Um zusätzlich die Leistungsfähigkeiten unserer Einsatzkräfte zu steigern findet 14 tägig unser „Fit for Fire“ in der Sporthalle in Borgentreich statt.

Die Kameraden und Kameradinnen der Löschgruppe Großeneder wünschen allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015.

Der Vorstand der Löschgruppe Großeneder

VdK Ortsverband Großeneder/Eissen 2015

Die kurzen Tage und die langen Nächte um die Advents - und Weihnachtszeit sind etwas Besonderes. Die vielen Lichter ein kleiner Ersatz für das knappe Licht des Himmels. Eine Zeit um auf das Erreichte in diesem Jahr mit Freude zurück zu blicken. Der VdK Ortsverband startete in das Jahr 2015 mit folgendem neu gewählten Vorstand.

Peter Schachten, Vorsitzender;
Engelbert Engemann, stellv. Vorsitzender;
Reinhard Wieners, Kassierer;
Hermann-Josef Dierkes, Schriftführer;
Annegret Schachten, Frauenbeauftragte.



Am 26. Juni organisierten wir eine Infoveranstaltung gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Großeneder zum Thema Rauchmelder und Notfall-Defibrillator AED im Feuerwehrgerätehaus. Ein wichtiges Thema, da ab dem Jahr 2017 Rauchmelder in Privathäuser Pflicht sind. Die geplante Fahrt mit der kfd zur Freilichtbühne Bökendorf wurde aufgrund der geringen Anmeldungen abgesagt. Am 04. Dezember hatten wir unsere Mitgliederversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im

Gasthof „Zum Warburger Tor“. Bei großer Teilnehmerzahl war ein Höhepunkt die Ehrung langjähriger Mitglieder. Die Verbandsnadel in Silber für 10-jährige Mitgliedschaft erhielt Frau Agatha Lohre. Diese Ehrung fand bei Frau Lohre zuhause statt. Die Verbandsnadel in Gold für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Herr Wilhelm Schwiddessen aus den Händen der stv. Kreisvorsitzenden Gisela Lattrich und des Vorsitzenden Peter Schachten.

Für die bevorstehenden Feiertage wünscht die VdK Ihnen Zeit, Zeit für sich selber, Zeit für die eigene Fürsorge, Zeit für sich in Anspruch zu nehmen. Erfüllen Sie sich Ihre tiefsten Herzenswünsche, wir sind uns sicher, damit bleiben Sie gesund.

Fröhliche Weihnachten, viel Glück und alles Liebe und Gute für das neue Jahr 2016 wünscht Ihnen im Namen der VdK OV Großender/Eissen

Peter Schachten.

Pfarrgemeindevorstand/Kirchenvorstand

Gleich zu Anfang des Jahres zogen die Sternsinger unter dem



Motto: "SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN" am Samstag den 3. Januar durch Großeneder. Nach der Segnung und Aussendung durch Pastor Schliebs wurde von den Kindern jedes Haus der Gemeinde besucht und um Spenden zur Unterstützung der Kinder auf den Philippinen gebeten. Zum Dank wurde der Segensspruch: Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus, überbracht. Die Großenederer zeigten sich wie immer großzügig, es wurden über 1700 € gespendet. Am Sonntag, den 22.03.2015 mussten wir, nach fast 10 Jahren, leider unseren lieben Pastor Rafael Schliebs aus unserer Gemeinde und unserem Pastoralverbund verabschieden. In einem feierlichen Gottesdienst und anschließendem Empfang in der Ederhalle hatte jeder noch einmal die Gelegenheit sich persönlich von ihm zu verabschieden. Mit einem von der kfd vorbereiteten reichlichen Kuchenbuffet konnte Allen der Abschied etwas versüßt werden. Pastor Schliebs wechselte in den Pastoralverbund Bad Wünnenberg-Haaren.



Am Weißen Sonntag empfangen die fünf Kinder: Vanessa Behne, Leon und Timo Gelhaus, Mark Reichert und Maïke Wieners in Großeneder die Erste heilige Kommunion. Im Rahmen des Patronats- und Pfarrfestes am 28. Juni beging Pastor Manuel Bader, der von 1988 bis 2005 Pastor in Große-

neder war, sein Goldenes Priesterjubiläum. Auf den Tag genau vor 50 Jahren wurde er in Jerusalem zum Priester geweiht.

Die Sonntagsmesse zelebrierte er zusammen mit seinem Cousin, dem Erzbischof von Algier, Galeb Bader, welcher seine 40-jährige Priesterweihe feierte. Im Anschluß wurde auf dem Kirchplatz in gewohnter Weise das Pfarrfest gefeiert.

Der abwechslungsreiche Tag mit Kinderprogramm, Basar der Handarbeitsgruppe, Schätzspiel, Hüpfburg, Tanzgruppe, Bratwurst, großem Kuchenbuffet, kalten und warmen Getränken, endete erst in den frühen Abendstunden.

Die Messdienerfahrt führte dieses Jahr in den Movie-Park nach Bottrop-Kirchhellen.

Als Dankeschön für ihren treuen Dienst erlebten die Messdiener, auf Einladung des Pastoralverbundes einen actiongeladenen Tag in Deutschlands größtem Film- und Freizeitpark! Auch der obligatorische Zwischenstopp in einem Hamburger-Restaurant durfte auf der Rückfahrt natürlich nicht fehlen.

Zur Kräutersammlung zum Krautbund trafen sich am Freitag, den 14. August, zahlreiche interessierten Kinder und Erwachsene. Unter der informativen und fachkundigen Leitung von Bernhard Michels waren die benötigten Kräuter schnell gefunden und es konnten zahlreiche Krautbunde gebunden werden. Die Segnung der Kräuter erfolgte, in der von Heike Zwingge geleiteten Wortgottesfeier, am anschließenden Sonntag.

Nachdem unsere langjährige Küsterin, Frau Erika Jakob, bereits vor zwei Jahren ihr fünfundzwanzigjähriges Dienstjubiläum feiern konnte, hat sie zum 31. Oktober 2015 ihren Dienst in unserer Pfarrkirche auf eigenen Wunsch beenden. Ihre Nachfolgerin ist Frau Sylvia Wyrwa aus Lütgeneder. Wir sagen Frau Jakob ein herzliches Dankeschön für ihren langjährigen engagierten Einsatz. Leider traten bedingt durch den Küsterwechsel folgende Änderungen in Kraft: Die Kirche wird nicht mehr täglich, sondern nur noch an Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Das Totenläuten wurde von 11.00 auf 13.00 Uhr verschoben.

Bei den im dreijährigen Rhythmus stattfindenden Kirchenvorstandswahlen wurden am 7. und 8. November Hendrik Michels, Reiner Michels und Peter Stiewe in den Kirchenvorstand gewählt. Als Reservemitglied wurde Oliver Doth ernannt. Nach jeweils 24-jährigen aktiven Tätigkeiten im KV ließen sich

Heinz-Josef Berendes und Heinz Michels nicht mehr zur Wahl aufstellen. Für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement sagen wir einen ganz besonders herzlichen Dank.

Die Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Großeneder freut sich über zwei neue Messdienerinnen. Sie wurden im Hochamt am Sonntag, dem 22.11. von Pfarrer Werner Lütkefend feierlich in ihr Amt eingeführt und erhielten eine Plakette und ihren Messdienerausweis.



Pfarrer Lütkefend bedankte sich in seiner Ansprache bei allen Messdienern, die sich zum Dienst am Altar bereit erklären und damit eine wichtige Aufgabe in der Gemeinde übernehmen, sowie auch bei Alexandra Stiewe vom PGR, für die Vorbereitung des Gottesdienstes und bei Erika Jakobs für die Ausbildung der Messdiener.

Christian Woyke

Aus der Ortschronik

Januar:

Frank Peine bleibt Chef der Löschgruppe.

Pastor Schliebs wechselt nach Haaren.

Roland Sprenger führt die Schützen.

Ländlicher Kindergarten nun zukunftsfähig.

Februar:

Spielmannszug Großeneder wählt und ehrt.

Martin Lüke führt jetzt den NVG.

März:

Razzia gegen „Freistaat Preußen“.

Stadtmeisterschaften im Kegeln in Scherfede. Haarscharf Vorbei Großeneder gewinnt Mannschaftswertung. Dritte der Einzelwertung wurde Maritha Michels.

Mit Humor die Herzen erobert – Pastor Schliebs verabschiedet.

Änderungsbeschluß zur Flurbereinigung Großeneder

April

Weisser Sonntag in Großeneder

Am Montag rollen die Bagger

Sanierungsarbeiten an Straßenzügen

Mai

Maiandacht der Kolpingsfamilien in der Kirche

Aussenbereich des Kindergartens neu gestaltet.

Leonhard Hördemann wird Schützenkönig 2015

Ampelanlage an der Ostwestfalenstrasse abgebaut

Bataillonsabend als Generalprobe zum Schützenfest.

Das Schützenfest beginnt mit dem Kommersabend und dem Grossen Festumzug

Juni

Mit dem Frühschoppen beginnt der Abschlusstag des Schützenfestes, treue Schützenbrüder werden ausgezeichnet.

Martin Koke wird neuer Vorsitzender des Angelvereins.

Wechsel bei den Hallenwarten der Ederhalle.

Feldtag in Großeneder: Bauern bangen um ihre Ernte.

Goldenes Priesterjubiläum von Pastor Manuel Bader im Rahmen des Patronatsfestes.

Saisonabschluss der Fussball-Kreisliga. Der FC Großeneder/Engar erreicht Platz 6.

Juli

Der Tischtennisverein feiert 40jähriges Jubiläum.

Sturzpräventionskurs der Landfrauen.

August

Kompanieabend mit Schützenfestabrechnung auf dem Hof Hördemann

Der FC Großeneder/Engar lädt ein zur Saisoneroöffnung auf den Sportplatz.

Großenederer bringen Ederhalle nach der Renovierung auf Vordermann.

September

Großenederer Senioren stellen sich der Riesenwaffel.

Kolping sammel Kleider für Menschen in Not.

Großeneder ist Gastgeber des 15. Stadtfestes.

Bayrischer Abend des FC Großeneder/Engar

22. Vergleichsschiessen des Schützenvereins

Oktober

Die Ederbrücke am Kirchgraben wird erneuert.

Teilnehmer- und Bürgerversammlung zur Flurbereinigung

Kolpingsfamilien übergeben Koffer und Taschen.

Umzüge der Warburger Oktoberwoche mit Großenederer Beteiligung.

Kegelkreismeisterschaften: Mannschaftsieger Großeneder, Dritte der Einzelwertung Marie-Theres Peine.

Helferfete als Stadtfestausklang. Ortheimatpfleger Konrad Thiele übergibt Ortsvorsteher Hubertus Nolte und Bürgermeister Rainer Rauch ein Fotobuch zu diesem Ereignis.

November

Sylvia Wyrwa wird neue Küsterin in der Pfarrkirche.

Nachmittag der Landfrauen zugunsten der Welthungerhilfe mit Vorstellung des Sturzprophylaxe-Kurses

Neue Messdiener im Amt:

Vanessa Behne und Meike Wieners treten Dienst an.

Vor 10 Jahren:

Start für das Erdgas-Netz.

10jähriges Jubiläum der Lebensläufe.

Pastor Manuel Bader geht in den Ruhestand.

Josef Rose als Pfarrsekretär verabschiedet.

Pastor Werner Lütkefend ist neuer verantwortlicher Pfarrer für den Pfarrverbund, dem Großeneder angehört.

Daniel Bodemann wird Schützenkönig, an seiner Seite regiert Katharina Gievers.

Großenederer Heimatblatt -Die Ausgabe 1 erscheint.

Vor 25 Jahren:

Pastor Manuel Bader feiert Silbernes Priesterjubiläum.

Beim Kolping-Bezirksturnier im Fussball belegten die Herren Platz 1, die Damen Platz 3 und die Mixed-Mannschaft Platz 1.

Die Kolpingjugend aus Großeneder gewann nach spannendem Siebenmeterschiessen.

37 Personen nahmen an der Feier zur Jubelkommunion teil.

Höhepunkte des Pfarrfestes waren eine Mini-Playback-Show, ein Dorfquiz und erstmals eine Hüpfburg.

Am Ortsrand musste ein Segelflugzeug notlanden.

Die Theatergruppe der Kolpingfamilie begeisterte mit dem Stück „Biologisch – Dynamisch – Damisch“.

Das Schützenfest stand unter der Regentschaft von Andreas und Heike Zwinge.

Die CDU ehrte zum 25jährigen Jubiläum die Gründungsmitglieder Karl Dodt, Hermann Engemann, Adalbert Hillebrand, Franz Mikus, Johannes Michels, Johannes Schachten, Konrad Schachten und Paul Schachten.

Vor 50 Jahren

Kanalisation soll im Frühjahr in Angriff genommen werden.

Zuchtgenossenschaft besteht 40 Jahre.

Der spanische Neupriester Pater Jose Antonio Martin feiert Primiz in unserer Pfarrkirche. Die Großenederer ermöglichten das Studium.

Beim Königschiessen war Heinrich Wulf bester Schütze, er regierte mit seiner Ehefrau Marianne.

Der Bau eines Kindergartens wird geplant.

Familiennachrichten



Getauft wurden:

Mats Menne	14.06.
Junia Christina Dodt	11.07.
Mareike Michels	10.10.

Die erste HI Kommunion empfangen:

Vanessa Behne
Leon Gelhaus
Timo Gelhaus
Marc Reichert
Maike Wieners

Kommunionkinder 2016:

Mia Johanna Jakob
Annalena Vogt

Aus unserer Gemeinde verstarben im Berichtszeitraum:

Ferdinand Gockeln	10.12.2014
Heinrich Kaimann	11.02.2015
Erhard Thieme	10.03.2015
Maria Michels	25.04.2015
Marlies Hartmann	17.06.2015
Irmgard Rehrmann	20.06.2015
Udo Görbing	17.07.2015
Elfriede Engemann	29.07.2015
Alexander Breitenbach	09.09.2015
Eva Maria Grell	12.11.2015
Friedhelm Sprenger	26.11.2015
Heinz Kleinert	28.11.2015

Ein Jahr verabschiedet sich

Ein Jahr verabschiedet sich,
doch nicht ohne uns ein wertvolles
Geschenk zu hinterlassen.

Es ist ein kleines Päckchen gefüllt mit
Eindrücken und Bildern, die uns bewegen.
Begegnungen, die die Seele berühren und Worte,
die uns getröstet und gestärkt haben.

Ein Päckchen gefüllt mit Erinnerungen
an Momente, in denen man gelacht oder geweint,
genossen, getrauert, gehofft und etwas gewagt hat.

Eben ein Päckchen voller LEBEN.

Ob wir dieses Geschenk in einer dunklen Schublade
mit der Zeit vergessen oder wie einen Schatz in uns tragen,
liegt einzig an uns selbst.

Innehalten, zurückschauen, mitnehmen was gut war...
den Rest der Vergangenheit schenken!!

Ein neues Buch, ein neues Jahr



Maria Hördemann

Anne Schäfers

Ansgar Henke

Elisabeth Bulk

Reinhard Wieners

Hermann-Josef Dierkes

Konrad Thiele

1. Vorsitzende

Stellvertretende Vorsitzende

Schriftführer

Kassiererin

Beisitzer

Beisitzer

Ortsheimatpfleger

verantwortlich für den Inhalt: Vorstand des Heimatvereins
für den Inhalt der Berichte und Chroniken

der Vereine und Institutionen zeichnen die Einreicher verantwortlich.